



Silberfuchstour: Mittwoch, 3. April 2013 **Leitung:** Ruedi Walser,
mit ortskundigem **Assistent:** Niklaus Küng

Wanderung: **WALSA WEG** (Filzbach-Obstalden-Quarten-Unterterzen)
(Hin-/Rückfahrt mit ÖV)

Abfahrt: in Altstätten: 07:42 Uhr / Ankunft in Filzbach: 09:33 Uhr.

Wetter: Trocken, z.T. sonnig (Hochnebelschwaden verhindern leider eine Fernsicht zu den Churfürsten)

Teilnehmer: Armin Schmid, Claire Walser, Ernst Wohlwend, Fritz Haltiner, Hans Zeller, 15, davon Hans Jörg Graf, Hermann Fässler, Koni Spirig, Kurt Grimm, Niklaus Küng, 2 Gäste Oskar Schlachter, Roman Buschor, Rösly Küng, Ruedi Walser, Ueli Wolf.

Anlässlich einer Silberfuchstour im Herbst 2012 wurde der Antrag gestellt, dass über jede Tour ein Bericht erstellt werden sollte. Diesen Wunsch muss auch ich jetzt erfüllen.

Wegen krankheitsbedingten Problemen meines Tourenberaters war es nicht möglich, die Route vorgängig zu erkunden. Deswegen habe ich erstmals ein Guide-Ehepaar, Rösly und Niklaus Küng aus Mühlehorn, zur Wanderung eingeladen.

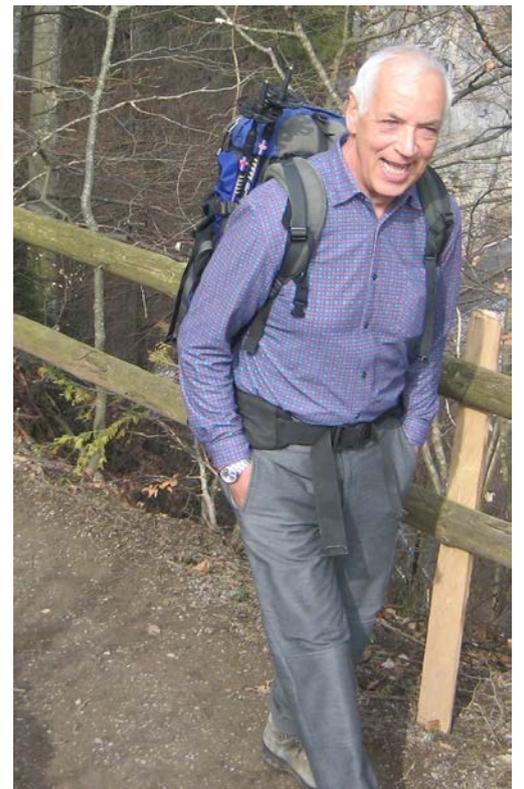


Die Route hoch über dem Walensee wurde schon zu Römerzeiten begangen, führt an soliden, **gut erhaltenen Bruchsteinmauern** vorbei, immer wieder schöne Ausblicke zum See, zu den - leider leicht verhangenen - Churfürsten, zum **höchsten Wasserfall** der Schweiz

...



Weitere Detail-Infos erhalten wir vom ortskundigen Niklaus Küng. **Besten Dank!**





«Sagenbrücke»



Steinbogenbrücke über den Meerenbach am Weg von Obstal den über Walengufen Richtung Murg. Das Alter der Sagenbrücke und wie sie zu ihrem Namen kam ist nicht gesichert. Ein Zusammenhang der Brücke oder des Wegs mit einer ehemaligen Sägemühle in Mühlehorn scheint jedoch naheliegend.

Das bereits im Jahr 837 urkundlich bezeugte Murg besass schon früh einen gut zugänglichen Schiffsanlegeplatz. Dieser war über diesen Weg deutlich besser zu erreichen, als die über einen beschwerlichen Pfad erschlossenen Anlegeplätze im Müllital und in Mühlehorn.

Der Weg war mit grosser Wahrscheinlichkeit Teil der römischen Landstrasse über den Kerenzerberg und behielt bis ins 15. und 16. Jahrhundert eine grosse Bedeutung für den allgemeinen Durchgangsverkehr.



Im Waldtobel des Meerenbaches steht schon seit Jahrhunderten die wunderschöne, gut erhaltene **Steinbogenbrücke**. An gleicher Stelle ein **alte Wasserfassung** des ehemaligen EW's Mühlehorn, dessen Wartung bei Tag und Nacht, über viele Jahre in der Obhut von Niklaus Küng stand.



Zur Mittagszeit dürfen wir in der von mir angekündigten "**Besenbeiz**", bei Margrit und Peter Dürst Gastrecht geniessen. ➔Adresse: Hohrainstr.46, 8874 Mühlehorn GL, Tel. 055/6141460



Man muss es einfach selber erlebt haben...

Dessert, Getränke mit und ohne....

Einfach eine herzliche, gemütliche Stimmung; dank guter Beziehung von Rösli+Niklaus zu Dürst's. © Margrit und Peter: nochmals besten **Dank für die Gastfreundschaft!**

Feine Älplermakeronen, Kuchen zum



Um 13:30 Uhr marschieren wir weiter Richtung Murgtal, wo wir einen Kastanienwald, riesige Fels(sturz)blöcke aus Verrucano, sowie Gletschermühlen bewundern können.

Um 15:10 Uhr erneute Einkehr im Bildungshaus Schönstatt in Quarten. Dort können wir im 10 Stockwerk von der Terrasse aus nochmals die schöne Aussicht geniessen.

Herzlichen Dank an Rösly und Niklaus für die Begleitung und die vielen Infos, an euch "Füchse" (12 an der Zahl) für das Interesse, auch einmal eine Tour in einer anderen Gegend zu geniessen.

Ruedi Walter

